



Stellungnahme zum Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die grenzüberschreitende Berufsausbildung und zum Forum für grenzüberschreitende Ausbildung

Der deutsch-französische Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (AGZ) begrüßt, das demnächst ein Rahmenabkommen zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung zwischen Deutschland und Frankreich von unterzeichnet wird. Er betont die Wichtigkeit dieser Übereinkunft als konkretes Ergebnis seiner Stellungnahme vom 31. Mai 2021, auf die sich die Präambel des Abkommens explizit bezieht.

Der Ausschuss ermutigt alle Partner, auf eine rasche und vollständige Umsetzung des genannten Abkommens hinzuwirken, um den bilateralen Austausch in diesem Bereich neu zu beleben, der für das reibungslose Funktionieren des Arbeitsmarktes und die wirtschaftliche Integration zwischen den benachbarten Regionen der beiden Länder sowie für die Entwicklung der sozialen und kulturellen Bindungen im Grenzraum von wesentlicher Bedeutung ist. Der im Entwurf des Abkommens benannte Begleitausschuss ist dafür ein geeigneter Ort. Die Vor-Ort-Akteure sowie die Bundesländer sollten im Rahmen dieses Begleitausschusses unter Einbeziehung der bestehenden regionalen Gremien und Beratungsstrukturen die Möglichkeit haben, bei der Ausgestaltung und Umsetzung der grenzüberschreitenden Ausbildung mitzuwirken.

Der Ausschuss begrüßt in diesem Zusammenhang die Initiative des Deutsch-französischen Jugendwerks im Rahmen ihres Projekts „RegioLab“, vor Jahresende 2023 ein Forum zur grenzüberschreitenden Ausbildung zu organisieren, um alle institutionellen und fachlichen Partner einzubeziehen, die von dem Inkrafttreten dieses Rahmenabkommens betroffen sind und eine wichtige Rolle bei der praktischen Umsetzung der grenzüberschreitenden Berufsausbildung einnehmen. Er beauftragt das Ausschusssekretariat, das DFJW bei der Organisation und Bewerbung der Veranstaltung zu unterstützen. Er beauftragt seine zuständigen Berichterstatter, den AGZ im Organisationskomitee zu vertreten und ihm in seiner nächsten Sitzung über die konkreten Ergebnisse des Forums zu berichten.